

NDB-Artikel

Pošepný, Franz Montanist, Geologe, * 30.3.1836 Sarkenbach (Böhmen), † 24.3.1895 Wien.

Leben

P. besuchte die Realschule in Prag, bezog 1852 das Prager Polytechnikum und 1857 die Montanlehranstalt in Příbram, wo Johann Grimm zu seinen Lehrern zählte. Nach dem Studium trat er 1859 in den Dienst der k. k. |Berg-, Forst- und Güterdirektion in Nagyabánya (Siebenbürgen), wo er vorwiegend mit der Aufnahme von Obertagegebäuden betraut war. In der Folge wurde P. zum Leiter von Schurfarbeiten auf Braunkohlen in der Umgebung von Kovács im Kreis Kovar ernannt, wo er sich eingehend mit der Geologie dieser oligozänen Kohlenlagerstätten befaßte. 1862 führte er Untersuchungen an den Erzlagerstätten von Rodna (Siebenbürgen) durch. 1863 wurde P. Berg-Expectant an der k. k. Geologischen Reichsanstalt in Wien. Er führte umfangreiche Vermessungen zur Erfassung von Lagerstätten in Ungarn und Siebenbürgen durch. 1870 erhielt er die eigens für ihn geschaffene Stelle eines ungar. Montan-Geologen, 1873 folgten Arbeiten im Schemnitzer Revier. Im selben Jahr trat P. die Stelle eines Ministerial-Vice-Sekretärs im k. k. Ackerbauministerium an und führte montangeologische Arbeiten bei Erzbergbauen in Tirol und Salzburg durch, deren Ergebnisse er in der von ihm gegründeten Zeitschrift „Archiv für praktische Geologie“ veröffentlichte. P. war bestrebt, die Resultate theoretisch-geologischer Forschung für praktische Fragen des Bergwesens nutzbar zu machen. 1879 wurde er auf die neugegründete Lehrkanzel für „specielle Geologie der Erzlagerstätten“ in Příbram berufen (1882 ao., 1887 o. Prof.). 1888 schied P. aus dem aktiven Staatsdienst aus. |

Auszeichnungen

Orden d. Eisernen Krone II. Kl.;

Bergrat (1879);

Ehrenmitgl. d. American Inst. of. Mining Engineers.

Werke

u. a. Geolog. Karten d. mittleren Láposflußgebietes in Siebenbürgen, in: Verh. d. k.-k. Geolog. Reichsanstalt, 1862, S. 192 ff.;

Das Kohlenvorkommen v. Kovács, in: Geol. v. Siebenbürgen. 1863 S. 378 ff.;

Das Vorkommen u. d. Gewinnung v. Petroleum im Sanoker u. Samborer Kreise Galiziens. in: Jb. d. k.-k. Geolog. Reichsanstalt 15, 1865, S. 351-58;

Allg. Bild d. Erzführung im siebenbürg. Bergbau-Districte, ebd. 17, 1868, S. 297-302;

Die Blei- u. Galmei-Erzlagerstätten v. Raibl in Kärnten, ebd. 23, 1873, S. 317-423;

Die Goldbergbaue d. Hohen Tauern mit bes. Berücks. d. Rauriser Goldberges, in: Archiv f. pract. Geol. 1, 1880, S. 1-256;

Die Erzlagerstätten v. Kitzbühel in Tirol u. d. angrenzenden Theile Salzburgs, ebd. S. 257-440;

Die Erzlagerstätten am Pfundererberg b. Klausen in Tirol, ebd. S. 441-87;

Über d. Entstehung d. Blei- u. Zinklagerstätten in auflösl. Gesteinen, in: Berg- u. Hüttenmänn. Jb. d. k.-k. Bergakademien Leoben u. Pibram 42, 1893, S. 77-130;

Über d. Genesis d. Erzlagerstätten, ebd. 43, 1895, S. 1-219;

The genesis of the ore deposits, 1893.

Literatur

C. v. Ernst, in: Archiv f. pract. Geol. 2, 1895, S. V-XXVI;

ders., in: Österr. Zs. f. Berg- u. Hüttenwesen 45, 1895, S. 40-42;

Verhh. d. k.-k. Geolog. Reichsanstalt, 1895, S. 158;

DSB;

ÖBL.

Autor

Alfred Weiss

Empfohlene Zitierweise

, „Pošepný, Franz“, in: Neue Deutsche Biographie 20 (2001), S. 651-652 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
